

# Lieber Spielgruppen-Coach

Was mache ich, wenn ...

... die Kinder in meiner Spielgruppe so «gruusig» sprechen?

Isabelle

Meine Spielgruppenkinder stecken mitten in der «Wüste-Wörter-Phase», reden ständig von «Bisi, Gagi, Furz» etc. Ich weiss, dass das in diesem Alter normal ist, aber es nimmt langsam Ausmasse an, die mich stören. Wie kann ich diese Wörter-Wucht in Bahnen lenken?

Isabelle

Eine Frage aus dem Spielgruppenalltag? Ein Problem? Der Spielgruppen-Coach beantwortet die Fragen unserer Leserinnen und Leser kostenlos und anonym. Mail an: [redaktion@spielgruppe.ch](mailto:redaktion@spielgruppe.ch) Betreff: Spielgruppen-Coach

Andere Ideen für den Umgang mit «gruusigen» Wörtern? Der Spielgruppen-Coach freut sich auf viele Echos an [redaktion@spielgruppe.ch](mailto:redaktion@spielgruppe.ch), Betreff: Spielgruppen-Coach



In Wahrheit sieht der Spielgruppen-Coach natürlich ganz anders aus. So viel sei verraten: Es handelt sich um eine versierte Fachperson mit einem immensen Spielgruppen-Erfahrungsschatz.

Illustration: Corinne Galbier

Liebe Isabelle

Deine Spielgruppenkinder entdecken gerade eine höchst aufregende Sache! Wahrscheinlich sind sie eben dabei, trocken zu werden oder sie sind es seit Kurzem. Und weil sie nun realisieren, dass dieses Thema veränglicher ist als andere (was sie aus den Reaktionen der Erwachsenen schliessen), reizt es sie, herauszufinden, was dahintersteckt und wie weit sie gehen können. Die meisten Kinder sind dabei ausgesprochen schöpferisch und lieben solche Ergüsse über alles – je «schlimmer», desto besser! Erst recht, wenn Erwachsene heftig darauf reagieren, ein Spektakel ist immer willkommen. Das ist die eine Seite. Die andere, die du beschreibst: Für uns ist es nicht immer so lustig. Manchmal mögen wir diese Wörter einfach nicht mehr hören. Manchmal wünschen wir uns eine «Gagi»-freie Zone. Manchmal möchten wir mit den Kindern auch noch über andere Dinge sprechen. Was also können wir tun?

Zunächst gefällt mir, dass du die Bedürfnisse der Kinder erkennst und mit deinen «Bahnen» signalisierst, dass du sie nicht unterdrücken, sondern «kanalisieren» möchtest. Ich denke, das ist ein guter Weg. Wenn du den Deckel auf den brodelnden Dampfkochtopf drückst, kommt es irgendwann zur Explosion. Mit einem Ventil aber kann der Dampf immer wieder entweichen. Ich habe mich bei zahlreichen Spielgruppenleiterinnen umgehört und bin auf originelle «Ventile» gestossen:

- 🧑‍🎓 In Spielgruppe A gibt es ein «Bisi-Gagi»-Lied. Das singen die Kinder jeweils am Morgen, danach ist das Thema vom Tisch.
- 🧑‍🎓 In Spielgruppe B haben die Kinder eine «gruusige» Kiste gestaltet. In akuten Phasen geht die Kiste vor dem Znüni reihum, und jedes Kind ruft ein «gruusiges» Wort hinein. Wer beim Spielen dringend so ein Wort loswerden will, geht zur Kiste und «erleichtert» sich dort.
- 🧑‍🎓 In Spielgruppe C erfüllt der Abfalleimer diese Funktion.
- 🧑‍🎓 In Spielgruppe D gibt es eine kleine Besenkammer. Dort «wohnen» diese Wörter. Manchmal quetscht sich die ganze Gruppe hinein und ruft laut, wonach ihnen gelüftet. Ausserhalb des Kämmertlis werden diese Worte nicht gesagt.
- 🧑‍🎓 In Spielgruppe E rufen die Kinder ihren Wortschatz zum Fenster hinaus.
- 🧑‍🎓 Viele Spielgruppenleiterinnen haben gute Erfahrungen damit gemacht, die Kinder mit überraschenden Antworten zu verblüffen, etwa: «Chame das ässe?» Oder «Sambal Olek» – einmal mehr erweist sich Humor als hilfreich.
- 🧑‍🎓 Einige Spielgruppenleiterinnen erzählen von lustigen Wortrunden: Dabei erfindet die Gruppe neue, noch nicht existierende Wörter wie zum Beispiel Pflumetätsch etc. Erlaubt ist, was gefällt – ausser den schon bekannten Begriffen.

Unterstützend können jetzt Bilderbücher sein, zum Beispiel «Du hast angefangen!» von Davic McKee oder «Vom Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat» von Elbruch (Beschrieb und Bestellung auf Seite 44). Und dann gibt es jede Menge uralter, überlieferter Verse, hier zwei davon:

Trudle, Nudle, Eierfudle  
Bacht de Chueche ohni Teig  
Isch das nid e tumme Cheib?

S'Müüsli und de Elefant  
Gönd uf d'Rutschbahn mitenand  
Für z'Müüsli isch es schnell verby  
De Elefant chlemmt s'Fudi y.

Ich wünsche dir spannende, originelle und witzige Momente und viel Glück beim «Lenken».

Herzlich, dein Spielgruppen-Coach